

9.35

Bundesrätin Dr. Andrea Eder-Gitschthaler (ÖVP, Salzburg) (zur Geschäftsbehandlung): Frau Präsidentin! Ich möchte mich den Worten von Frau Schumann anschließen, auch wir lehnen das Thema „Verweichlichung der Sprache“ zutiefst ab.

Ich möchte auch noch eine Lanze für unsere Ministerinnen und Minister brechen: Ich bin sehr froh, dass Sie eingeschritten sind, Frau Präsidentin, denn es entspricht nicht der Würde des Hauses, dass sich die Damen und Herren hier vorne auf der Regierungsbank so dermaßen (*Ruf bei der SPÖ: Beflegeln!*) beschimpfen lassen müssen. (*Bundesrat Leinfellner: Was waren die Beschimpfungen?*) – Es war ja nicht das erste Mal, Kollege Leinfellner, sondern das hat leider System. (*Weiterer Zwischenruf des Bundesrates Leinfellner.*) Darum ist es gut, dass die Präsidentin klare Worte findet. Das erwartet man sich auch – vielen Dank dafür. (*Ruf bei der FPÖ: So ein Schwachsinn!*)

Eines möchte ich auch noch sagen: Es ist die Freiheit jedes Einzelnen, ob er zuhören will oder nicht. (*Beifall bei ÖVP und Grünen.*)

9.36

Präsidentin Mag.a Claudia Arpa: Noch einmal zur Geschäftsbehandlung hat sich Bundesrat Spanring zu Wort gemeldet. – Bitte sehr.